



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Altona

Bezirksamt Altona - Dezernat Wirtschaft,
Bauen und Umwelt - 22758 Hamburg

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
A/WBZ2 Fachamt Bauprüfung

###

Jessenstraße 1 - 3
22767 Hamburg
Telefon 040 - 4 28 11 - 63 63
Telefax 040 - 427 3 13276
E-Mail Zentrum-Wirtschaft-Bauen-
Umwelt@altona.hamburg.de

Ansprechpartnerin: ###
Zimmer ###
Telefon 040 - 4 28 11 - ###
Telefax ###
E-Mail ###

GZ.: A/WBZ/04610/2016
Hamburg, den 4. August 2016

Verfahren
Eingang
Grundstück
Belegenheit
Baublock
Flurstück

Vereinfachtes Genehmigungsverfahren nach § 61 HBauO
21.06.2016

222-023
395 in der Gemarkung: Nienstedten

Umbau einer Dachgeschossfläche vom Lagerraum zu einer Wohnung (+1WE)

GENEHMIGUNG

Nach § 72 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung wird unbeschadet der Rechte Dritter die Genehmigung erteilt, das oben beschriebene Vorhaben auszuführen.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Genehmigung nicht die gegebenenfalls notwendige Einholung anderer öffentlich - rechtlicher Zulassungsentscheidungen ersetzt.

Dieser Bescheid gilt nach § 58 Absatz 2 HBauO auch für und gegen die Rechtsnachfolgerin oder den Rechtsnachfolger.

Die bauordnungsrechtliche Genehmigung erlischt nach § 73 Absatz 1 HBauO, wenn innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung des Vorhabens nicht begonnen oder die Ausführung länger als ein Jahr unterbrochen worden ist.



WC

Sprechzeiten:
nach Vereinbarung im Service Zentrum
oder beim Sachbearbeiter

Öffentliche Verkehrsmittel:
S1, S11, S2, S3, S31 Altona
112, 155 Große Bergstraße

Sie kann auf schriftlichen Antrag nach § 73 Absatz 3 HBauO jeweils um bis zu einem Jahr verlängert werden.

Planungsrechtliche Grundlagen

Bebauungsplan Nienstedten 11 / Osdorf 9 / Iserbrook 11
mit den Festsetzungen: WA max. II, GRZ 0,4; GFZ 0,5; nur
Gebäude mit max. 2WE
Baunutzungsverordnung vom 26.06.1962

Daten zum Vorhaben

Vorhaben nach § 59 (1) HBauO	Nutzungsänderung
Verfahrenswahl nach § 59 (3) HBauO	nein
Gebäudeklasse nach § 2 (3) HBauO	Gebäudeklasse 3
Sonderbauten nach § 2 (4) HBauO	nein

Ausführungsgrundlagen

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer

1 / S-1	Antrag
1 / S-2	Gebührenvordruck
1 / S-9	Schreiben vom 31.07.16 - Ergänzung Antrag / Abweichung - Begründung
1 / 1	Flurkartenauszug
1 / 2	Grundriss / Schnitte / Ansichten
1 / 5	Baubeschreibung
1 / 6	Antrag / Befreiung - Begründung
1 / 7	Antrag / Abweichung - Begründung

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

Erteilte Abweichungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften

1. Folgende planungsrechtliche Befreiung wird nach § 31 Absatz 2 BauGB **erteilt**

1.1. für das Überschreiten der zulässigen Zahl der Wohnungen je Gebäude um
1 weitere Wohnung durch Ausbau des Dachgeschosses (Bestand 5WE)

Begründung

Die Befreiung ist städtebaulich vertretbar.

2. Folgende bauordnungsrechtliche Abweichung wird nach § 69 HBauO **zugelassen**

2.1. von § 35 (4) HBauO - Notwendige Fenster- für die Unterschreitung der
erforderlichen lichten Breite um 4 cm auf 86 cm

Begründung

Die Abweichung ist vertretbar, da die Unterschreitung gering ist und die
Rettung von Personen dadurch nicht behindert wird.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Der Bescheid umfasst auch die

###

Unterschrift

Gebühr

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

Weitere Anlagen

Formblatt - Mitteilung über die Innutzungnahme

Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

Anlage zum Bescheid
###

Transparenz in HH

Anlage

STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Nutzungsänderung

Art der beantragten Anlage: Gebäude, Gebäudeklasse 3

Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Reines Wohngebäude